

Germany-Hamburg: Meter-housing boxes**OJ S 37/2015 21/02/2015****Contract notice – utilities****Supplies****Directive 2004/17/EC****Section I: Contracting entity**

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Metering GmbH

Postal address: Bramfelder Chaussee 130

Town: Hamburg

Postal code: 22177

Country: Germany

Contact person: Siehe I.1) Weitere Auskünfte erteilen

Additional information can be obtained from:

Official name: Vattenfall Europe Business Services GmbH

Postal address: Überseering 12

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

For the attention of: Sandra Burmester

E-mail: sandra.burmester@vattenfall.de

Telephone: +49 40790222644

Fax: +49 40790222868

Internet address: <http://www.vattenfall.de>**Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Vattenfall Europe Business Services GmbH

Postal address: Überseering 12

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

For the attention of: Sandra Burmester

E-mail: sandra.burmester@vattenfall.de

Telephone: +49 40790222644

Fax: +49 40790222868

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Vattenfall Europe Business Services GmbH

Postal address: Angebotseingangsstelle Hamburg, Überseering 12

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

I.2. Main activity

Electricity

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten für die Aufnahme von EDL21-Zählern für die Standorte Hamburg und Berlin.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DE3 Berlin,DE6 Hamburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with several operators

Maximum number Envisaged maximum number of participants to the framework agreement
: 6

Duration of the framework agreement

Duration in months: 36

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Ein oder mehrere Rahmenvereinbarungen für Abrufe über die Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten für die Aufnahme von EDL21-Zählern in Stecktechnik gemäß technischer Spezifikation vom 04.02.2015 für die Standorte Berlin und Hamburg.

II.1.6. CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes, 38551000 Energy meters, 44617200 Meter housings, 31213300 Cable distribution cabinet

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe geschätzten Bedarf der einzelnen Lose.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Einseitige Vertragsoption für den Auftraggeber den Vertrag zweimal um ein weiteres Jahr zu gleichen Bedingungen zu verlängern.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Kleine Bauform HH

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-A) gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.2 für den Standort Hamburg.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 20.000 Stück/ Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 2

Lot title: Kleine Bauform B

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-A) gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.2 für den Standort Hamburg.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 4 000 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 3

Lot title: Kleine Bauform mit Zusatzraum HH

1) Short description

Beschreibung: Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-A) mit Zusatzraum gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.2 für den Standort Hamburg.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 4 000 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 4

Lot title: Kleine Bauform mit Zusatzraum

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-A) mit Zusatzraum gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.2 für den Standort Berlin.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 1 000 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 5

Lot title: Große Bauform HH

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-AZ) gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.3 für den Standort Hamburg.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf insgesamt ca. 3 000 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 6

Lot title: Große Bauform B

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-AZ) gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.3 für den Standort Berlin.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf insgesamt ca. 2 500 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 7

Lot title: Große Bauform mit Zusatzraum HH

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-AZ) mit Zusatzraum gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.3 für den Standort Hamburg.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 3 500 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Lot No: 8

1) Short description

Lieferung von Befestigungs- und Kontaktiereinheiten (BKE-AZ) mit Zusatzraum gemäß techn. Spezifikation Kap. 4.3 für den Standort Berlin.

2) CPV code(s)

44424100 Meter-housing boxes

3) Quantity or scope

Geschätzter Bedarf ca. 2 500 Stück/Jahr.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

1) Haftpflichtversicherung, Einzelheiten sind Gegenstand der Vergabeunterlagen/Vergabeverhandlung.

2) Mängelansprüchebürgschaft und/oder Vertragserfüllungsbürgschaft, Einzelheiten sind Gegenstand der Vergabeunterlagen/Vergabeverhandlung.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen / Gegenstand der Verhandlung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich. Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbungsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Nähere Erläuterungen siehe VI.3) Zusätzliche Angaben. Register 1)

Nachweis über aktuelle Eintragungen im für den Bewerber maßgeblichen Handels- bzw. Berufsregister (oder vergleichbar) des Landes in dem der Bewerber seinen Sitz hat.

Register 2) Mindestbedingung

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass keine Verurteilung wegen einer der in § 21 Abs. 1 SektVO genannten Straftatbestände erfolgt ist und keine in § 21 Abs. 4 SektVO genannten Umstände vorliegen.

Dazu hat der Bewerber das bei der Kontaktstelle (vgl. I.1)

bereitgestellte Formblatt zu nutzen.

Register 3) Mindestbedingung

Bestätigungen des Bewerbers darüber, dass er in der Lage ist die Vertragsabwicklung und Abwicklung aller Geschäftsprozesse, auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen.

Register 4) Mindestbedingung

Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

Register 5) Mindestbedingung

Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.1) der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nähere Erläuterungen siehe VI.3) Zusätzliche Angaben.

Register 6) Darstellung des Firmenprofils mit Angaben zur wirtschaftlichen Situation des Bewerbers (bei AG letzter Geschäftsbericht, bei sonstiger Rechtsform gleichwertige Unterlagen)

Register 7) Mindestbedingung

a) Angaben zum Gesamtumsatz, sowie zum Umsatz anteilig im angefragten Leistungsspektrum, des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren, durch Eigenangaben des Bewerbers.

b) Angaben zur Gesamtanzahl der Mitarbeiter, sowie zur Anzahl der anteilig im angefragten Leistungsspektrum beschäftigten Mitarbeiter, in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Register 8) Mindestbedingung

Aktuelle Auskünfte der Geschäftsbank des Bewerbers über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z. B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit (z. B. Angabe von Krediten)

Register 9) Mindestbedingung

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 000 000 EUR für Sach- und 250 000 EUR für Vermögensschäden.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.2) der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Nähere Erläuterungen, u. a. zur Bemusterung, siehe VI. 3) Zusätzliche Angaben.

Register 10) Mindestbedingung

Nachweis durch aktuell gültige Zertifikate, dass der Bewerber ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes Qualitätsmanagementsystem entsprechend der EN ISO 9001er Reihe oder gleichwertig betreibt.

Wenn der Nachweis als Anlage in Register 12 enthalten ist, reicht ein Verweis auf dieses Register.

Register 11) Mindestbedingung

Jeder Bewerber muss nachweisen, dass er über das Know-how zur Fertigung und Lieferung vergleichbarer Befestigungs- und Kontaktiereinheiten verfügt.

Dieses muss über eine Referenz je Los (BKE-A/ BKE-AZ) mit einer Mindestliefermenge von 2 000 Stück innerhalb von 12 Monaten für Energieversorgungsunternehmen oder

Messstellenbetreiber nachgewiesen werden.

Die Referenz ist als je ein Blatt mit folgendem Inhalt zu übergeben:

Auftraggeber: ...

Ansprechpartner beim Auftraggeber: ...

Versorgungsbereich: ...

Datum Auftragsvergabe: ...

Auftragswert: ...

Subunternehmer mit Leistungsumfang: ...

Gerätetyp und -anzahl: ...

Der Auftraggeber ist berechtigt, eigene Erfahrungen mit den Bewerbern aus mit beworbenen Losen vergleichbaren Aufträgen zu berücksichtigen. Sollten nachweislich negative Erfahrungen vorliegen, kann der Auftraggeber den Bewerber zu einem persönlichen Aufklärungsgespräch einladen. Kann der Bewerber in dem Aufklärungsgespräch seine Eignung nicht nachweisen, ist der Auftraggeber berechtigt, den Bewerber vom weiteren Verfahren als ungeeignet auszuschließen.

Register 12)

Jeder Bewerber muss nachweisen, dass er den Anforderungen der VE Metering bzgl.

Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Qualitätsmanagement entspricht indem er das Formblatt „Lieferantenselbstauskunft“ vollständig ausfüllt und per Unterschrift bestätigt.

Das Dokument darf nicht älter sein als 3 Monate nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

Das Formblatt erhält er auf schriftliche Anfrage bei der vorgenannten Kontaktstelle (vgl. I.1)

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.3) der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.3.2015

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1) Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag eigenhändig unterzeichnet ist und sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Erklärungen und Nachweise vollständig beigelegt werden.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Zwingende Angaben, d. h. solche, die zwingend vorzulegen sind, sind als „Mindestbedingungen“ gekennzeichnet.

1a) Die Vergabestelle behält sich vor, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z. B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch des Bewerbers auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung besteht nicht.

1b) Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen, die die Mindestbedingungen und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.

2) Im Sinne der nachstehenden Ziffer 5) sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird mit Blick auf Ziffer III.2.1) Register 3) der Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden. Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedsstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des

Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt.

3) Unter "aktuell" in Ziffer III.2.) wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z. B. Handelsregistrauszug) nicht älter als acht Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4) Alle gemäß III.2.1) bis III.2.3) geforderten Unterlagen sind jeweils einmal in Papierform und elektronisch als PDF-Datei auf CD abzugeben. Alle Nachweise zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen sind zur Prüfung und Vergleichbarkeit in der Reihenfolge sortiert und hinter entsprechenden Nummern- Registerbögen in einem Ordner oder Hefter abzugeben. Für die zusätzliche elektronische Abgabe auf CD sind entsprechende Unterverzeichnisse auf der CD anzulegen, die ebenfalls mit Register 1 und fortlaufend zu bezeichnen sind. Die Teilnahmeanträge sind einfach in deutscher Sprache einzureichen. Die Übermittlung hat postalisch bzw. per Abgabe vor Ort zu erfolgen (Vorlage bis zum Schlusstermin bei der benannten Kontaktstelle – die Übersendung per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, reicht nicht aus).

5) Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern.

6) Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:

a) Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit gemäß Ziffer III.2.1)), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, sofort benennen und haben die betreffenden Nachweise der Ziffern III.2.1) bis III.2.3) der Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, wobei sich die Vorlagepflicht auf den Leistungsteil beschränkt, für den der Nachunternehmer eintreten soll. Der Nachunternehmer hat in diesem Fall nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

b) Etwaige weitere Nachunternehmer (solche, die nicht zur Eignungsleihe genutzt werden) müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden und die Nachweise gemäß Ziffern III.2.1) bis III.2.3) für die Nachunternehmer zunächst nicht eingereicht werden. Es muss nur der Fremdleistungsanteil angegeben werden.

Die Vergabestelle behält sich allerdings vor, die sonstigen Bewerber/Bieter, die in die engere Wahl zur Teilnahme am weiteren Verfahren kommen und den Einsatz von Nachunternehmern vorsehen, vor Abschluss des Teilnahmewettbewerbs oder während des gesamten, weiteren Verfahrens aufzufordern, diese Nachunternehmer namentlich zu benennen und für deren Leistungsanteil die vorstehenden Nachweise vorzulegen.

7) Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein – nach Bewerberauswahl und Abgabe der Angebote bei begründetem Anlass bei einzelnen Bietern ein Audit im Rahmen eines sog. „sustainability risk assessments“ durchzuführen. Ein begründeter Anlass liegt insbesondere vor, wenn der Bieter seinen Sitz in einem CSR-Hoch-Risiko Land hat bzw. sich dort seine Produktionsstätten befinden. Eine Liste der Hoch-Risikoländer findet sich unter:

„CSR Risikoländer“

<http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten/>

Sollte bei einem solchen Audit festgestellt werden, dass im Vergabeverfahren abgegebene Eigenerklärungen des Bieters nicht zutreffen, ist die Vergabestelle berechtigt, den Bieter vom weiteren Wettbewerb auszuschließen.

8) Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers. Es ist nicht auszuschließen, dass im Laufe des Vergabeverfahrens ein anderes Unternehmen u.a. des Vattenfall-Konzerns Auftraggeber wird.

9) Fragen sind ausschließlich per E-Mail bis zum 09.03.2015 an die Kontaktstelle zu richten.

Danach eingehende Fragen können nicht berücksichtigt werden. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten.

10) Die Vergabestelle prüft die Teilnahmeanträge in einem dreistufigen Verfahren:

1. Stufe: Prüfung auf Vorliegen der abgeforderten Nachweise und Erklärungen
2. Stufe: Vorliegen von vergaberechtlichen Ausschlussgründen („Mindestbedingungen“)
3. Stufe: Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen sowie der technischen Leistungsfähigkeit gemessen an der ausgeschriebenen Leistung.

11) Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

1. Feststellung der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Eignung
2. Aufforderung zur Angebotsabgabe und Einreichung von Mustergeräten je Los (vorbehaltlich des positiven Ergebnisses aus 1.)
3. Vergabeverhandlung
4. Vergabe

12) Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

Telephone: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig:

- a) soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Unverzüglich bedeutet, dass eine Rüge binnen 5 Tagen ab Kenntnis erfolgen muss;
- b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB);
- c) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB);
- d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

16.2.2015